

HTML

-QUICK AND DIRTY-

Ursprung

1989 von Tim Berners-Lee am CERN entwickelt, sollte HTML und damit verbunden das World Wide Web zum weltweiten und plattformunabhängigen Veröffentlichen, Verbinden (Linken) und Übertragen von Dokumenten dienen. 1994 wurde dann ebenfalls von Tim Berners-Lee das World Wide Web Consortium am M.I.T. ins Leben gerufen, welches seither die Standards für HTML festlegt. Aktueller Standard ist HTML 4.0.

Abkürzungen

FTP	File Transfer Protocol. Protokoll zum Übertragen jeglicher Dateien.
HTML	Hypertext Markup Language.
HTTP	Hypertext Transfer Protocol. Der Standard, nach dem HTML-Dateien über das WWW übertragen werden.
URL	Uniform Resource Locator, die einmalige Adresse jeder Seite im Internet.
W3C	World Wide Web Consortium. Die Institution im Internet, die über HTML-Standards entscheidet.
WWW	World Wide Web.

Interessante Seiten im Internet

<http://www.w3.org/>

Die Homepage des W3C. Hier finden sich unter anderem die Richtlinien für die HTML-Standards.

<http://validator.w3.org/>

Der Validator überprüft HTML-Seiten auf ihre korrekte Codierung.

<http://www.teamone.de/selfaktuell/index.htm>

Die Homepage von SelfHTML, einer sehr ausführlichen HTML-Anleitung und -Referenz von Stefan Münz.

<http://www.earth.com/bad-style/>

HTML Bad Style Page. Was man auf seiner Homepage vermeiden sollte.

Interessante Bücher

Musciano, Chuck und Bill Kennedy (1999)²: HTML. Das umfassende Referenzwerk. - Köln.

Sehr ausführliches Werk mit umfassender Einführung in HTML, Frames, CSS etc.

Niederst, Jennifer (2000): HTML. Kurz & Gut. - Köln.

Günstiges kleines Taschenbuch mit allen Befehlen von HTML 4.0.

Stoll, Clifford (1998): Die Wüste Internet. Geisterfahrten auf der Datenautobahn. - Frankfurt am Main.

Kritische Betrachtung der Entwicklung des Internets von einem seiner Pioniere, Clifford Stoll.

Brauchbare Programme zur Erstellung von HTML-Seiten

für Windows:	NotePad oder HTML Editor 1.4
für Mac:	BBedit 6.0
für Linux:	Emacs

Der Aufbau einer HTML-Datei und die wichtigsten HTML-Tags

Optionale Attribute sind *kursiv* dargestellt.

<html>	Erstes Tag in einer HTML-Datei, muss immer vorhanden sein.
<head>	Beginn des Dokumentkopfes.
<title>HTML-Einführung</title>	Hier wird der Titel der Seite definiert.
</head>	Ende des Dokumentkopfes.
<body bgcolor="blue">	Beginn des Dokumentkörpers. <i>bgcolor</i> legt die Hintergrundfarbe fest (entweder als Name oder hexadezimaler Zahlenwert).
<h3>Überschrift</h3>	<hX> definiert Überschriften, wobei die relativen Größen von 1 bis 6 reichen, in unserem Beispiel ist die Größe 3 gewählt.
Dies ist ein
 Zeilenumbruch	Mit dem
 -Tag wird ein Zeilenumbruch gesetzt.
<i>Text mal kursiv</i>	Mit diesem Tag wird Text <i>kursiv</i> formatiert.
oder auch fett	Mit diesem Tag wird Text fett formatiert.
 Schau es dir an! 	Mit diesem Tag werden Links definiert. Text zwischen Start- und End-Tag wird als Link dargestellt.
<table summary="Tabelle" border=0>	Start-Tag einer Tabelle. <i>summary</i> fasst den Inhalt zusammen, <i>border=X</i> definiert die Linienstärke.
<tr>	Start-Tag einer neuen Tabellenzeile.
<td>	Dieses Tag erzeugt eine Zelle in der Tabellenzeile.
	Mit diesem Tag werden Bilder geladen. <i>alt</i> definiert einen alternativen Text. <i>border</i> legt die Stärke der Umrahmung fest.
</td>	End-Tag der Zelle.
</tr>	In eine Tabelle kann man natürlich auch Text einfügen.
Weitere Dilbert-Comics findet man auf www.dilbert.com!	
</td>	End-Tag der Zelle.
</tr>	End-Tag der Tabellenzeile.
</table>	End-Tag einer Tabelle.
</body>	Ende des Dokumentkörpers.
</html>	Ende der HTML-Datei.

Umlaute in HTML-Dateien

Damit Umlaute und Sonderzeichen in HTML-Dateien korrekt dargestellt werden, müssen sie codiert werden, z.B.:

ü	ü	Ö	Ö
Ü	Ü	ß	ß
ä	ä	&	&
Ä	Ä		
ö	ö		

